Anhang

Bachelor-Studiengang "Griechische Philologie" (Nebenfach)

1. Modulplan

Das Studium gliedert sich in folgende Module:

1.1 Pflichtmodule (50 LP)

Nr.	Modulname	Sem. ¹	LP	SWS	Voraussetzun- gen²	Modulprüfung ³
1	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie		10	4	keine	Klausur (90 Min.)
2	Griechische Sprache I	1 und 2 oder 3 und 4	10	Gemäß I	FPO Altertumswisse	nschaften (B.A., 1-Fach)
3	Griechische Literatur II	3 und 4	10	Gemäß I	PO Altertumswisse	nschaften (B.A., 1-Fach)
4	Griechische Sprache II	3 und 4 oder 5 und 6	10	Gemäß I	FPO Altertumswisse	nschaften (B.A., 1-Fach)
5	Griechische Literatur I	5 und 6	10	Gemäß I	PO Altertumswisse	nschaften (B.A., 1-Fach)

1.2 Wahlpflichtmodule (10 LP)

Nr.	Modulname	Sem. ¹	LP	SWS	Voraussetzungen ²	Modulprüfung ³
	Studierende ohne Griechischkenntnisse wählen Modul 6.					
Studierende mit Griechischkenntnissen wählen Modul 7.						
6	Griechische Sprache für Anfängerinnen und An- fänger	1 und 2	10	Gemäß F	PO Altertumswisse	nschaften (B.A., 1-Fach)
7	Griechische Literatur III	5 und 6	10	Gemäß F	PO Altertumswisse	nschaften (B.A., 1-Fach)

2. Verpflichtende Auslandsaufenthalte und Praktika

Ein berufsorientierendes Praktikum ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. Das Mobilitätsfenster liegt im 5. Semester, ein Auslandsaufenthalt kann aber auch in anderen Semestern erfolgen.

¹ Semester: Meint das so genannte Regelstudiensemester und gibt damit als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

² Voraussetzungen: Meint für das Ablegen der Prüfung vorausgesetzte Module sowie Prüfungsvorleistungen (§ 11 Absatz 2 Satz 1 APOB).

³ Modulprüfung: Meint Art und Dauer der Modulprüfung(en) sowie ggf. der prüfungsrelevanten Studienleistungen (§ 11 Absatz 2 Satz 2 APOB).

Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie

Empfohlenes Fachsemester	1. und 2. Semester	
Moduldauer	zwei Semester	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Lehrsprache	Deutsch	
Englischer Modultitel	Introduction to the Study of Classical Philology	
Leistungspunkte / ECTS	10 LP	
Semesterwochenstunden	4 SWS	
Präsenzstudium	60 Std.	
Selbststudium	240 Std.	
Arbeitsaufwand	300 Std.	
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (90 Minuten)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung	
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben	
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden	
	 erlernen Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind; 	
	 haben einen Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften; 	
	 haben einen Überblick über die wichtigsten literarischen Aspekte der griechisch-römischen Kultur; 	
	 entwickeln eine vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Grammatik; 	
	 entwickeln Recherche-Erfahrung in Fachdatenbanken. 	
Inhalte	 Gräzistik als Text- und Kulturwissenschaft 	
	 Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken; Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit 	
	 Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z. B. Lysias, Platon, Xenophon), historischer und kultureller Hintergrund der Texte 	
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Veranstaltungsformen	Für Studierende <u>mit Graecum:</u>	

Universität Trier Klassische Philologie

Griechische Philologie (Bachelor, Nebenfach)

	(a) Übung "Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie" (2 SWS)
	(b) Lektürekurs "Einführung in die Dichtersprache" (2 SWS)
	(c) Selbständige Lektüre
	Für Studierende <u>ohne Graecum</u> :
	(a) Übung "Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie" (2 SWS)
	(b) Vorlesung "Literatur der Antike" (2 SWS)
	(c) Selbständige Lektüre
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Modulbeauftragte/r	AOR Dr. Johannes Schwind

Griechische Sprache I

Empfohlenes Fachsemester	1. und 2. oder 3. und 4. Semester
Moduldauer	zwei Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Englischer Modultitel	Greek Language I
Leistungspunkte / ECTS	10 LP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Präsenzstudium	90 Std.
Selbststudium	210 Std.
Arbeitsaufwand	300 Std.
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (90 Min.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden
	 haben sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik und können sie aktiv anwenden; sie verfügen über eine erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache
	 sind fähig zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern
	 können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens
	 sind in der Lage, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen
	 kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen
Inhalte	 Griechische Anfängerlektüre: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades, historischer und kultureller Hintergrund der Texte
	 Griechische Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz; Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora)

	 Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Veranstaltungsformen	(a) Lektürekurs "Griechische Anfängerlektüre" (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
	(b) Übung "Griechische Sprachpraxis I" (2 SWS); ggf. mit Aufgaben
	(c) Übung "Rezeption der griechisch-römischen Antike I" (2 SWS); ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	_
Modulbeauftragte/r	Apl. Prof. Dr. Oliver Hellmann
Sonstige Informationen	_

Griechische Literatur II

Empfohlenes Fachsemester	3. und 4. Semester	
Moduldauer	zwei Semester	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Lehrsprache	Deutsch	
Englischer Modultitel	Greek Literature II	
Leistungspunkte / ECTS	10 LP	
Semesterwochenstunden	6 SWS	
Präsenzstudium	60 Std.	
Selbststudium	240 Std.	
Arbeitsaufwand	300 Std.	
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Hausarbeit	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung	
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre, Referat	
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können 	
	einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen;	
	einordnen; – sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu	
	 einordnen; sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung 	
	 einordnen; sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden; sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen 	
	 einordnen; sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden; sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. 	
Inhalte	 einordnen; sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden; sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die 	
Inhalte	 einordnen; sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden; sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden; sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind. 	

Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
Veranstaltungsformen	(a) Vorlesung/ Übung "Griechische Literatur des Hellenismus" (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten		
	(b) Hauptseminar "Hauptseminar Griechisch" (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten		
Empfohlene Voraussetzungen	 Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums 		
	 Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Griechische Literatur I" 		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	_		
Modulbeauftragte/r	JProf. Dr. Diego De Brasi		
Sonstige Informationen	_		

Griechische Sprache II

Empfohlenes Fachsemester	3. und 4. oder 5. und 6. Semester
Moduldauer	zwei Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Englischer Modultitel	Greek Language II
Leistungspunkte / ECTS	10 LP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Präsenzstudium	90 Std.
Selbststudium	210 Std.
Arbeitsaufwand	300 Std.
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden
	 verfügen über eine umfassende Kenntnis der griechischen Grammatik
	 sind f\u00e4hig, auch komplexere Texte fl\u00fcssig zu \u00fcbersetzen bzw. zu paraphrasieren
	 können griechische Texte stilistisch differenzieren
	 haben Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen
	 verstehen die Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Griechischen; sie k\u00f6nnen sprachliche Ph\u00e4nomene historisch einordnen
	– kennen die wichtigsten griechischen Dialekte
Inhalte	 Sprachpraxis: Formenlehre, Satzlehre (Nebensätze, Stilistik)
	– Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II)
	 Einführung in die griechische Sprachwissenschaft: Sprachstruktur / Sprachgeschichte, Wortgeschichte / Etymologie, griechische Dialekte mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu den literarischen Gattungen

Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
Veranstaltungsformen	(a) Übung "Griechische Sprachpraxis II" (2 SWS); ggf. mit Aufgaben		
	(b) Vorlesung/Übung "Griechische Literatur der Klassischen Zeit II" (2 SWS) ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten		
	(c) Vorlesung/Übung "Griechische Sprachwissenschaft" (2 SWS) ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten		
Empfohlene Voraussetzungen	 Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums 		
	 Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen "Sprachpraxis I" und "Griechische Anfängerlektüre" im Modul "Griechische Sprache I" 		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-		
Modulbeauftragte/r	Apl. Prof. Dr. Oliver Hellmann		
Sonstige Informationen	_		

Griechische Literatur I

Empfohlenes Fachsemester	5. und 6. Semester	
Moduldauer	zwei Semester	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Lehrsprache	deutsch	
Englischer Modultitel	Greek Literature I	
Leistungspunkte / ECTS	10 LP	
Semesterwochenstunden	6 SWS	
Präsenzstudium	90 Std.	
Selbststudium	210 Std.	
Arbeitsaufwand	300 Std.	
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Hausarbeit	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung	
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre, Referat	
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden	
Qualifikationsziele	Die Studierenden – kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen	
Qualifikationsziele	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich 	
Qualifikationsziele	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen 	
Qualifikationsziele	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. 	
Qualifikationsziele	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die 	
Qualifikationsziele	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind 	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen 	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen Griechische Literatur der Archaik (I) 	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen Griechische Literatur der Archaik (I) Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II) Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln /kursorische Lektüre mit 	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen Griechische Literatur der Archaik (I) Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II) Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln /kursorische Lektüre mit Begleitung 	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen Griechische Literatur der Archaik (I) Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II) Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln /kursorische Lektüre mit Begleitung Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher 	
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen Griechische Literatur der Archaik (I) Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. (II) Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln /kursorische Lektüre mit Begleitung Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden 	

Universität Trier Klassische Philologie

Griechische Philologie (Bachelor, Nebenfach)

Veranstaltungsformen	(a)	Vorlesung/Übung "Griechische Literatur der archaischen Zeit" (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
	(b)	Vorlesung/Übung "Griechische Literatur der Klassischen Zeit I" (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
	(c)	Proseminar "Proseminar Griechisch" (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten
Empfohlene Voraussetzungen	-	Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums
	_	Erfolgreicher Abschluss der Module "Griechische Sprache I und II"
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-	
Modulbeauftragte/r	JPr	of. Dr. Diego De Brasi
Sonstige Informationen	-	

Griechische Sprache für Anfängerinnen und Anfänger

Empfohlenes Fachsemester	1. und 2. Semester					
Moduldauer	zwei Semester					
Angebotshäufigkeit	jedes Semester					
Lehrsprache	Deutsch					
Englischer Modultitel	Greek Language For Beginners					
Leistungspunkte / ECTS	10 LP					
Semesterwochenstunden	8 SWS					
Präsenzstudium	120 Std.					
Selbststudium	180 Std.					
Arbeitsaufwand	300 Std.					
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (90 Min.)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung					
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben					
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt nicht in die Endnote ein.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden					
Qualifikationsziele	 Die Studierenden Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums 					
Qualifikationsziele	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) 					
Qualifikationsziele	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums 					
Qualifikationsziele	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem 					
Qualifikationsziele	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte 					
	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen 					
	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen 					
Inhalte	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. (a) Kurs "Graecum 1" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben 					
Inhalte Literatur	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. (a) Kurs "Graecum 1" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben (b) Kurs "Intensivphase Graecum 1", ggf. mit Aufgaben 					
Inhalte Literatur Veranstaltungsformen	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. (a) Kurs "Graecum 1" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben (b) Kurs "Intensivphase Graecum 1", ggf. mit Aufgaben (c) Kurs "Graecum 2" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben 					
Inhalte Literatur	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. (a) Kurs "Graecum 1" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben (b) Kurs "Intensivphase Graecum 1", ggf. mit Aufgaben 					
Inhalte Literatur Veranstaltungsformen	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. (a) Kurs "Graecum 1" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben (b) Kurs "Intensivphase Graecum 1", ggf. mit Aufgaben (c) Kurs "Graecum 2" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben 					
Inhalte Literatur Veranstaltungsformen Empfohlene Voraussetzungen Verwendbarkeit des Moduls in	 Erlernen der (alt-) griechischen Sprache orientiert am Standard des Graecums Handhabung der Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik) Befähigung zur begleiteten und zunehmend selbständigen Lektüre originalsprachiger Texte von geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad Befähigung zum Nachvollziehen originalsprachiger Texte mithilfe von Übersetzungen Schrift, Wortschatz, Flexionen, Syntax des (Alt-) Griechischen Begleitete Lektüre ausgewählter Originaltexte Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. (a) Kurs "Graecum 1" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben (b) Kurs "Intensivphase Graecum 1", ggf. mit Aufgaben (c) Kurs "Graecum 2" (4 SWS), ggf. mit Aufgaben 					

Griechische Literatur III

Empfohlenes Fachsemester	5. und 6. Semester
Moduldauer	zwei Semester
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Englischer Modultitel	Greek Literature III
Leistungspunkte / ECTS	10 LP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Präsenzstudium	60 Std.
Selbststudium	240 Std.
Arbeitsaufwand	300 Std.
Zu erbringende Prüfungsleistung(en)	Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en)	Hausaufgaben, Übungsaufgaben, selbständige Lektüre
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module)	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden
	 kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen
	 sind fähig, komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren
	 sind fähig, antike Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) zu vernetzen sowie Denkmäler der Antike an ausgewählten Orten zu interpretieren
	 kennen das Zusammenwirken der Sprachen und Kulturen Griechenlands und Roms
Inhalte	 Griechische Literatur der römischen Kaiserzeit (IV)
	 Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung
	 Zentren der antiken Kultur: Mykene, Athen, Alexandria, Rom
	 Rezeption griechischer Sprache und Literatur in der lateinischen Sprache und Literatur
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Veranstaltungsformen	(a) Vorlesung/Übung "Griechische Literatur der Kaiserzeit und Spätantike (P)" (2 SWS), ggf. mit Aufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten

Kenntnis der (alt-)griechischen Sprache im Umfang des Graecums

Verwendbarkeit des Moduls in – anderen Studiengängen

Universität Trier

Empfohlene Voraussetzungen

Modulbeauftragte/r JProf. Dr. Diego De Brasi

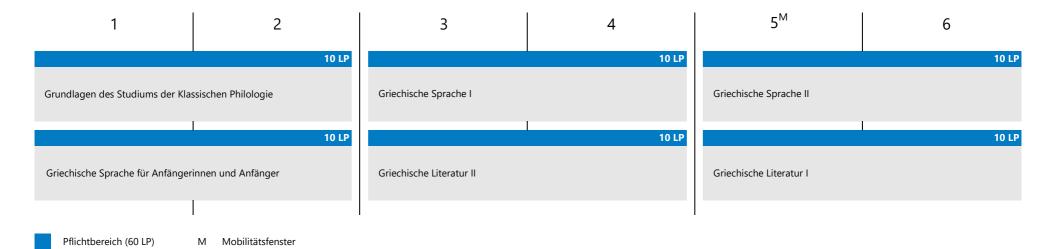
Sonstige InformationenNeben der VL/Ü "Griechische Literatur der Kaiserzeit und Spätantike" ist eine der übrigen Veranstaltungen wahlweise zu belegen.

Klassische Philologie

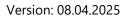
Modulübersicht | Studienbeginn im Wintersemester

Version: 10.04.2025 | PO-Version 2025 | ohne Vorkenntnisse





Studienverlaufsplan | Studienbeginn im Wintersemester | ohne Vorkenntnisse





<u>Hinweis</u>: Die folgende Übersicht bietet eine unverbindliche Übersicht zu Struktur und Aufbau der Module. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungsordnung in ihrer gültigen Fassung.

Modulkürzel	Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht)	Sem.	LP	Тур	SWS	Veranstaltungsbezeichnung	Prüfung	Modul- beauftragte/r	Bemerkung/ Sprache	
	1. Semester (Wi)									
■ Modulkürzel	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie –	Wi	5	Ü	2	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie		Schwind	Deutsch	
	Teil 1 (P)			V	2	Literatur der Antike				
■ Modulkürzel	Griechische Sprache für	Wi	5	K	4	Graecum 1		Schwind	Deutsch	
	Anfängerinnen und Anfänger – Teil 1 (P)			K		Intensivphase Graecum 1				
						2. Semester (So)				
■ Modulkürzel	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie –	So	5	LK		Selbstständige Lektüre		Schwind	Deutsch	
	Teil 2 (P)						Klausur (90 Min.)			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache für Anfängerinnen und	So	5	К	4	Graecum 2		Schwind	Deutsch	
	Anfänger – Teil 2 (P)						Klausur (90 Min.)			

						3. Semester (Wi)			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache I –	Wi	5	LK	2	Griechische Anfängerlektüre		Hellmann	Deutsch
	Teil 1 (P)			Ü	2	Griechische Sprachpraxis I			
■ Modulkürzel	Griechische Literatur II – Teil 1 (P)	Wi	5	V/Ü	2	Griechische Literatur des Hellenismus		De Brasi	Deutsch
4. Semester (So)									
■ Modulkürzel	Griechische Sprache I – Teil 2 (P)	So	5	Ü	2	Rezeption der griechisch-römischen Antike I		Hellmann	Deutsch
							Klausur (90 Min.)		
■ Modulkürzel	Griechische Literatur II –	So	5	HS	2	Hauptseminar Griechisch		De Brasi	Deutsch
	Teil 2 (P)				Hausarbeit				
						5. Semester (Wi) ^M			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache II –	Wi	5	Ü	2	Griechische Sprachpraxis II		Hellmann	Deutsch
	Teil 1 (P)			V/Ü	2	Griechische Literatur der Klassischen Zeit II			
■ Modulkürzel	Griechische Literatur I –	Wi	5	V/Ü	2	Griechische Literatur der archaischen Zeit		De Brasi	Deutsch
	Teil 1 (P)			V/Ü	2	Griechische Literatur der Klassischen Zeit I			
						6. Semester (So)			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache II –	So	5	V/Ü	2	Griechische Sprachwissenschaft		Hellmann	Deutsch
	Teil 2 (P)					Klausur (90 Min.) oder Mündliche	Prüfung (20 Min.)		
■ Modulkürzel	Griechische Literatur I –	So	5	PS	2	Proseminar Griechisch		De Brasi	Deutsch
Teil 2 (P)							Hausarbeit		

^M Mobilitätsfenster

Verwendete Abkürzungen

Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen

EX	Exkursion	LAB	Laborübung	PRS	Praxisorientiertes Seminar
GÜ	Geländeübung	PRA	Praktikum	PRÜ	Praktische Übung
KOS	Kolloquiumsseminar	PRO	Projektseminar	SPÜ	Sprachübung

Nicht anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen

EL	E-Learning-Kurs	LK	Lektürekurs	TUT	Tutorium
FK	Fachkurs	OS	Oberseminar	Ü	Übung
HS	Hauptseminar	PRP	Propädeutikum	V	Vorlesung
KOL	Kolloquium	PS	Proseminar	V+Ü	Vorlesung mit Übung

K Kurs S Seminar

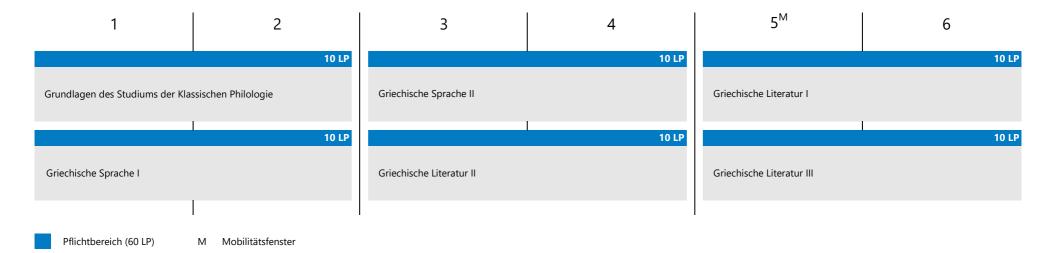
Sonstige Abkürzungen

LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	WP	Wahlpflichtmodul oder -veranstaltung
Р	Pflichtmodul	So	Sommersemester		
Sem	Semester	Wi	Wintersemester		

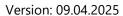
Modulübersicht | Studienbeginn im Wintersemester

Version: 10.04.2025 | PO-Version 2025 | mit Vorkenntnissen





Studienverlaufsplan | Studienbeginn im Wintersemester | mit Vorkenntnissen





Hinweis: Die folgende Übersicht bietet eine unverbindliche Übersicht zu Struktur und Aufbau der Module. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungsordnung in ihrer gültigen Fassung.

Modulkürzel	Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht)	Sem.	LP	Тур	SWS	 Veranstaltungsbezeichnung	Prüfung	Modul- beauftragte/r	Bemerkung/ Sprache	
	1. Semester (Wi)									
■ Modulkürzel	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie –	Wi	5	Ü	2	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie		Schwind	Deutsch	
	Teil 1 (P)			LK	2	Einführung in die Dichtersprache				
■ Modulkürzel	Griechische Sprache I –	Wi	5	LK	2	Griechische Anfängerlektüre		Hellmann	Deutsch	
	Teil 1 (P)			Ü	2	Griechische Sprachpraxis I				
						2. Semester (So)				
■ Modulkürzel	Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie –	So	5	LK		Selbstständige Lektüre		Schwind	Deutsch	
	Teil 2 (P)						Klausur (90 Min.)			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache I – Teil 2 (P)	So	5	Ü	2	Rezeption der griechisch-römischen Antike I		Hellmann	Deutsch	
							Klausur (90 Min.)			

						3. Semester (Wi)			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache II –	Wi	5	Ü	2	Griechische Sprachpraxis II		Hellmann	Deutsch
	Teil 1 (P)			V/Ü	2	Griechische Literatur der Klassischen Zeit II			
■ Modulkürzel	Griechische Literatur II – Teil 1 (P)	Wi	5	V/Ü	2	Griechische Literatur des Hellenismus		De Brasi	Deutsch
						4. Semester (So)			
■ Modulkürzel	Griechische Sprache II –	So	5	V/Ü	2	Griechische Sprachwissenschaft		Hellmann	Deutsch
	Teil 2 (P)				Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Mündliche Prüfung (20 Min.)				
■ Modulkürzel	Griechische Literatur II –	So	5	HS	2	Hauptseminar Griechisch		De Brasi	
	Teil 2 (P)			Hausarbeit					
						5. Semester (Wi) ^M			
■ Modulkürzel	Griechische Literatur I –	Wi	5	V/Ü	2	Griechische Literatur der archaischen Zeit		De Brasi	Deutsch
	Teil 1 (P)			V/Ü	2	Griechische Literatur der Klassischen Zeit I			
■ Modulkürzel	Griechische Literatur III – Teil 1 (P)	Wi	5	V/Ü	2	Griechische Literatur der Kaiserzeit und Spätantike (P)		De Brasi	Deutsch
				V/Ü	2	Griechisch-römische Landeskunde (WP)			
						6. Semester (So)			
■ Modulkürzel	Griechische Literatur I –		5	PS	2	Proseminar Griechisch		De Brasi	Deutsch
	Teil 2 (P)						Hausarbeit		
■ Modulkürzel	Griechische Literatur III –	So	5	V/Ü	2	Lateinische Sprache und Literatur (WP)		De Brasi	Deutsch
Teil 2 (P)					Klausur (90 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.)				

^M Mobilitätsfenster

Verwendete Abkürzungen

Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen

EX	Exkursion	LAB	Laborübung	PRS	Praxisorientiertes Seminar
GÜ	Geländeübung	PRA	Praktikum	PRÜ	Praktische Übung
KOS	Kolloquiumsseminar	PRO	Projektseminar	SPÜ	Sprachübung

Nicht anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen

EL	E-Learning-Kurs	LK	Lektürekurs	TUT	Tutorium
FK	Fachkurs	OS	Oberseminar	Ü	Übung
HS	Hauptseminar	PRP	Propädeutikum	V	Vorlesung
KOL	Kolloquium	PS	Proseminar	V+Ü	Vorlesung mit Übung

K Kurs S Seminar

Sonstige Abkürzungen

LP	Leistungspunkte	SWS	Semesterwochenstunden	WP	Wahlpflichtmodul oder -veranstaltung
Р	Pflichtmodul	So	Sommersemester		
Sem	Semester	Wi	Wintersemester		